

### Unterrichten mit neuen Medien.

#### Beltz baut Medienpädagogik weiter aus

Die Experten sind sich darin einig: Jede Erziehung muss auch Medienerziehung sein. Denn Kinder und Jugendliche nutzen in ihrem Alltag neue Medien zwar ganz selbstverständlich, lernen aber nicht immer verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen. Darauf muss die Schule reagieren. Nicht zuletzt deshalb, weil der Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen mitunter auch negative Auswirkungen auf den Unterricht hat: Häufig lässt die Aufmerksamkeitsspanne und das Interesse an herkömmlichen Unterrichtsaufbereitungen nach. Der Beltz Verlag antwortet nun mit seinem neuen Schwerpunkt Medienpädagogik auf diese Herausforderungen. Dieser bietet Lehrern und Sozialpädagogen viele praktische Umsetzungsmöglichkeiten für den effektiven Unterricht mit neuen Medien.

Die Bücher des Schwerpunktes Medienpädagogik von Herausgeber Norbert Neuß, Vorsitzender der GMK, Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur, regen dazu an, die Schüler nicht mit den Möglichkeiten und Grenzen der neuen Technologien alleine zu lassen. Sie stellen sie in den Mittelpunkt des Unterrichts und fordern dazu auf, sich bewusst mit Medien auseinanderzusetzen und einen verantwortungsvollen Umgang damit zu lernen.

Drei Bücher sind in diesem Schwerpunkt bislang erschienen. Der Band von **Jan-Arne Sohns und Rüdiger Utikal: Popkultur trifft Schule** beschäftigt sich vor allem mit der Möglichkeit der Einbindung von Popkultur in den Unterricht, um positive Lernanlässe zu bieten. Dabei sind TV-Serien und Filme genauso ein Thema wie Podcasting, Literatur oder Musikclips. Wie neue Medien im Sinne des Storytellings eingesetzt werden können, greift **Hans W. Giessen** in seinem Band **Emotionale Intelligenz in der Schule** auf, in dem die neuesten Ergebnisse von Experten wie Daniel Goleman und Howard Gardner präsentiert werden. Wie man Filme für den Unterricht auswählt, analysiert und darüber mit Schülern diskutiert, zeigt **Erhart Schröter** in seinem Band: **Filme im Unterricht**.

Cornelia Matz, Lektorin des Schwerpunktes Medienpädagogik: „Der Umgang mit Medien und medialen Inhalten wird immer wichtiger, und die Spitze ist vermutlich längst noch nicht erreicht. Viele Lehrer stehen vor der Aufgabe, ihre Schüler im ›digitalen Zeitalter‹ kompetent zu begleiten, wünschen sich allerdings selbst Unterstützung dabei. ›Beltz Medienpädagogik‹ kann diese Unterstützung bieten. Wir sind froh, dass wir Professor Norbert Neuß als Herausgeber gewinnen konnten. Er ist Vorsitzender der ›Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur‹ und hat somit einen guten Einblick in verschiedene Facetten der medienpädagogischen Arbeit in Deutschland.“